

§. 2. B o d e n.

Fast der achte Theil der Oberfläche von Europa ist mit Gebirgen bedeckt, unter welchen wir hier nur auszeichnen, die helvetischen und tirolischen Alpen.

Die höchsten Bergspitzen sind: der Montblanc, (H. 14,676 F.), der Ortelos, (H. 14,466 F.), der Finster-Ahorn, (H. 13,234 F.).

Bemerkungswerthe Vorgebirge: Nord-Cap, Sinisterre, St. Vincent, Matapan.

§. 3. F l ü s s e.

Zu den größten Flüssen gehören in Europa: die Wolga, die Donau, der Don, der Dnepr, der Rhein, die Dwina.

§. 4. L a n d s e e n.

Unter mehreren tausend Seen, die Europa umfasst, sind am merkwürdigsten: der Ladoga, (= 290 t. D. M.), der Peipus-, der Wenner-, der Wetter-See, der Bodden-See, der Genfer-See.

§. 5. S a u p t t h e i l e.

Europa beareift folgende Haupt-Abtheilungen: 1) Portugal, 2) Spanien, 3) Frankreich, 4) Großbritannien und Irland, 5) Italien, 6) Helvezien, oder Schweiz, 7) Teutschland, nebst Böhmen, Mähren, 2 Lausitzen, 8) Schlessien, 9) die Niederlande, (Bastavien), 10) Preußen, 11) Ungern, 12) Galizien u. Lodomerien, nebst der Bukawina, 13) Siebenbürgen, 14) Slavonien, 15) Kroazien 16) Dalmazien, 17) Rum-Jly, (Romanien), 18) Bulgarien, 19) Makedonien, 20) Albanien, 21) Thessalien, 22) Livadien, 23) Morea, 24) Servien, 25) Bosnien, 26) Walachey, 27) Moldau.

Hiezu,

Hiezu, nebst den ionischen Inseln, mehrere Inseln, welche in den folgenden §§. erwähnt werden.

Alle obige Abschnitte sind in folgende Staaten-Abtheilungen vertheilt:

I. Fünf Reiche, mit Kaiser-Regenten, einer davon mit Calthans-Titel: 1) das teutsche (heil. römische Reich teutscher Nation), ein Inbegriff von mehreren Staaten, mit einem gemeinschaftlichen Oberhaupte, dem teutschen (römischen) Kaiser, 2) das russische Reich, 3) das osmanische Reich; überdies 4) seit J. 1804 das französische, und 5) das österreichische Erb-Kaiserthum.

II. Folgende Königreiche: 1) Portugal, nebst Algarbien, 2) Spanien, 3) Großbritannien und Irland, 4) Dänemark, mit Norwegen, 5) Schweden, 6) Preußen, 7) Ungern, nebst Slavonien, Syrmien, Dalmazien, Kroazien, 8) Galizien und Lodomirien, 9) Böhmen, (welches jedoch schon im Umfange des sogenannten teutschen Reichs begriffen ist), 10) Neapel und Sicilien, 11) Serrurien, 12) Sardinien, 13) nun seit J. 1805 das neue Königreich Italien, (italiänische Republik).

III. Zwei Großfürstenthümer, Siebenbürgen und Finnland. Die Großfürstenthümer, Littauen, Volhynien und Podolien sind, so wie Smolensk, im Inbegriffe vom russischen Reiche begriffen.

IV. Das souveräne Herzogthum Schlesien.

V. Folgende Republiken: 1) Frankreich, (auch nach dem Kaiser-Titel seines Oberhauptes noch Republik genannt), 2) Batavien, (vereinigte Niederlande), 3) Helvetien, (helvetische Eidgenossenschaft), 4) italiänische Republik, (vorhin Cisalpinen), als Königreich noch Republik genannt, 5) Ligurien, (Genua), 6) Luffa, 7) Santo-Marino, 8) Ragusa, 9) Poglizza, 10) ionische Republik, Sieben-Inseln-Republik, 11) Wallis.

VI. Ein kirchlicher Staat, oder der päbstl. Kirchenstaat.

VII. Der Johanniter-Ritter-Staat Malta, (dessen Hauptsitz indessen im J. 1805 von den Britten besetzt ist).

Außer diesen Abtheilungen enthält Europa noch mancherlei Landschaften mit verschiedenen Titeln und Würden.